

dige aus anderen Bezirken beteiligten. Nach der Eröffnung der Tagung durch die stellvertretende Bürgermeisterin, begrüßte der Bezirkspilzsachverständige R. Holzhey die Teilnehmer, wobei er besonders den Gast aus Budapest, die Pilzsachverständige Frau Czúkássy-Lorantné willkommen hieß. Diese überbrachte die Grüße der ungarischen Mykologen. Anschließend zeigte der Kreispilzsachverständige K. Oestreich seinen schon bekannten Farbschmalfilm „Der Fliegenpilz-Robert“. Der nächste Tag war besonders wetterbegünstigt, so daß die vorgesehenen 3 Exkursionen über 200 Pilzarten erbrachten, mit deren Auswertung gleich nach der Rückkehr begonnen wurde. Am Abend wiederholte zunächst der Kreispilzsachverständige Dr. H. Pieper, Dessau, seinen Vortrag über „Pilze im Volksaberglauben“, dann sprach der Kreispilzsachverständige B. Decker, Stollberg, über den „Wald als Lebensgemeinschaft“, wobei besonders die prächtigen Farblichtbilder großen Beifall fanden.

Am folgenden Tag wurde die Fundauswertung fortgesetzt und die Pilze in einem Saal des Kurhauses für eine Ausstellung aufgebaut, zu der durch Ortsfunk eingeladen wurde. Gegen Mittag berichtete die Bezirkspilzsachverständige Frau M. Hermann, Halle, über neue Pilzliteratur des In- und Auslandes.

Am Abend gab Dr. Pieper einen Bericht über die Dissertation von Frau Dr. S. Franke, Dresden, „Über den Giftstoff der Frühjahrsorchel“,<sup>1</sup> der eine lebhaftige Diskussion auslöste.

Während einer Aussprache über allgemein interessierende Fragen machte Frau Csúkássy-Lorantné den begrüßenswerten Vorschlag, in Zukunft mehr deutsche Pilzkenner zu Pilztagungen nach Ungarn einzuladen und ungarische Mykologen zu ähnlichen Zusammenkünften in die DDR zu bitten.

Für die vorbildliche Betreuung und Unterbringung der Teilnehmer gebührt nicht nur dem Tagungsleiter, sondern auch dem Pilzsachverständigen B r a m b a c h unser Dank.

Dr. Hermann Pieper

## Nachrichten — Persönliches

Unser langjähriges Redaktionsmitglied Dr. Erich Pieschel, Dresden, gehört zu den wenigen noch lebenden Mykologen, die im Jahre 1921 an dem Mykologenkongreß in Nürnberg teilnahmen, auf

<sup>1</sup>In einem der nächsten Hefte erscheint ein ausführlicher Bericht von Frau Dr. S. Franke.

dem die Gründung der Gesellschaft für Pilzkunde beschlossen wurde. Von der Mitgliederversammlung dieser Gesellschaft, die am 10. September 1966 in München stattfand, wurde Dr. Pieschel zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde ernannt.

Herr.

Der Direktor des Hygieneinstitutes des Bezirkes Halle, Förderer und Redaktionsmitglied des Mykologischen Mitteilungsblattes, OMR ao. Dozent Dr. med. habil. Heinz Grahnais, wurde als Professor mit Lehrauftrag für das Fach Allgemeine und Kommunalhygiene an die Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität zu Halle berufen.

Herr.

Im Oktober 1966 habilitierte sich unser Mitarbeiter Dr. Hanns Kreisel an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Als Habilitationsschrift legte er eine „Taxonomisch-pflanzengeographische Monographie der Gattung *Bovista*“ vor. Die Monographie wird voraussichtlich im Rahmen der Schriftenreihe „Beihefte zur Nova Hedvigia“ (Verlag Cramer, Lehre/Niedersachsen) im Druck erscheinen.

Herr.

Dem bekannten holländischen Geaster-Spezialisten G. L. van Eynhoven, Amsterdam, wurde am 9. Januar 1967 von der Universität von Amsterdam die Ehrendoktorwürde verliehen.

Herr.

## Literaturbesprechung

Hennig, Bruno: Taschenbuch für Pilzfreunde, zweite überarbeitete und erweiterte Auflage, 227 Seiten, 68 Farbtafeln mit Abbildungen von 125 Pilzarten. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1966. MDN 11,90

Die erste Auflage besprachen wir in dieser Zeitschrift 8:61, 1964. Bruno Hennig erweiterte in der zweiten Auflage den allgemeinen Teil um 7 Kapitel, die vorwiegend der Verhütung von Pilzvergiftungen gewidmet sind. Im Kapitel „Leitsätze für Pilzsammler“ beschreibt der Autor unter Punkt 10 „Unechte Pilzvergiftungen — Pilzvergiftungen durch Genuß verdorbener Pilze“, hingegen wird die „Erste Hilfe bei Pilzvergiftungen“ in einem gesonderten Kapitel

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten - Persönliches 26-27](#)